



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 028-2020
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.49

Eingereicht am: 02.03.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Seiler (Trubschachen, Grüne) (Sprecher/in)
Leuenberger (Trubschachen, BDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 05.03.2020

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Kanton als Cannabiskonsumverhüter überfordert

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Bemühungen der Gemeinden für einen liberaleren Cannabiskonsum zu unterstützen.

Begründung:

Der Kanton als Ganzes hat in der Cannabiskonsum-Repressionspolitik versagt. Seit Jahren treibt er den Canabishandel in die dunklen kriminellen «Hinterhöfe» und fördert somit den schlechtesten Stoff, treibt damit die Abhängigen in die Ausweg- und Arbeitslosigkeit, in die Beschaffungskriminalität und schlussendlich in die Psychiatrien an den Pharmatropf. Es braucht hier mehr Kreativitätsfreiraum und Verantwortung im Persönlichen, Lokalen und Kommunalen.

Begründung der Dringlichkeit: In den Städten besteht dringender Handlungsbedarf.

Verteiler

– Grosser Rat